

Hinweise für die Verständigung mit Hörgeschädigten

- Der Hörgeschädigte muss, um Sprache zu verstehen, vom Mund des Sprechers ablesen. Viele Leute haben kaum zu unterscheidende Mundbilder.
- So ist z.B. die Mundbewegung für das Wort "Gabel" die Gleiche wie bei dem Wort "Kamel". Daher ist die Gebärdensprache wichtig, um gleichartige Mundbilder auseinander halten zu können.
- Sprechen Sie daher langsam, in einfachen kurzen Sätzen, in gewohnter Lautstärke und ohne Verzerrung des Mundbildes, (z.B.: Nicht: "Wir wollen einmal sehen, ob das Formular nun richtig ausgefüllt ist", sondern: "Wir wollen sehen, ob das Formular richtig ausgefüllt ist").

Die folgenden Regeln helfen dem Hörgeschädigten beim Ablesen und Verstehen:

- Wenden Sie dem Hörgeschädigten stets das Gesicht zu, schauen Sie den Hörgeschädigten
- beim Sprechen an und achten Sie darauf, dass der Hörgeschädigte die Lichtquelle im Rücken hat, damit er nicht geblendet wird.
- Das Mundbild des Sprechenden soll von vorne beleuchtet werden und der Sprechende sollte hinter sich kein grelles Licht haben.
- Sprechen Sie deutlich, aber übertreiben Sie nicht, denn übertriebene Mundbewegungen verzerren das Mundbild und machen das Ablesen schwierig.
- Sprechen Sie langsam, dann hat der Hörgeschädigte Zeit die Mundbewegungen richtig zu erkennen.
- Versuchen Sie, kurze einfache Sätze zu bilden. Verwenden Sie geläufige Begriffe und vermeiden Sie Füllwörter, Mode- und Dialektwörter.
- Wenn Sie Fragen stellen, benutzen Sie Fragewörter mit "w" (wer, wo, wann, was, warum), diese werden von Hörgeschädigten gut verstanden und abgesehen.
- Sagen Sie dem Hörgeschädigten zu Beginn des Gespräches, über welches Thema Sie sprechen. Der Hörgeschädigte hat so einen ersten Anhaltspunkt und kann beim Ablesen leichter kombinieren.
- Wenn sie den Hörgeschädigten nicht verstanden haben, fordern Sie ihn auf: "Bitte wiederholen Sie". Ist eine Verständigung durch die Sprache nicht möglich, helfen Sie sich, indem Sie etwas aufschreiben oder vormachen
- Wenn Sie nicht verstanden werden, wiederholen Sie Ihren Satz unverändert. Wenn Sie nicht wissen, ob der Hörgeschädigte Sie verstanden hat, bitten Sie ihn, den Satz zu wiederholen oder stellen Sie Fragen.
- Manche Hörgeschädigte tragen ein Hörgerät. Hieraus darf nicht geschlossen werden, dass sie nun in der Lage sind, die Sprache der Mitmenschen über das Ohr aufzunehmen.